

Protokoll zur GWA Sitzung

Datum: 22.09.2021
Zeit: 17.30-19.00
Moderation: Lutz Fiedler
Protokoll: Lukas Hirtz
Teilnehmer*innen: 12

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle
TOP 2 Informationen vom Stadtteilmanagement
TOP 3 Informationen vom Bürgerverein
TOP 4 Anträge zum Initiativfonds
TOP 5 Bürgeranliegen
TOP 6 Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Lutz Fiedler eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.
Das Protokoll wurde ohne Änderungen angenommen.

TOP 2 Informationen vom Stadtteilmanagement

Das am 15.10.2021 geplante Stadtteilfest wird wie geplant durchgeführt. Allerdings wird es keine Eröffnung der Straßenbahnstrecke geben, da die Baustelle zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sein wird. Hintergrund sind pandemiebedingte Lieferengpässe bei Baumaterialien. Stattdessen, wird das Fest als „Vorguckerfest“ durchgeführt.

Der Lageplan für die Stände liegt vor und wird dem Protokoll beigelegt. Es wird eine Baustellenaustellung, sowie einen Spielbereich für Kinder geben. Das genaue Bühnenprogramm wird durch die MVB gestaltet und bekanntgegeben. Alle Anwesenden werden gebeten ab sofort das Fest auch zu bewerben. Werbematerialien werden folgen.

TOP 3 Informationen vom Bürgerverein

Der Bürgerverein bedankt sich nochmals für die Genehmigung der Finanzierung des Lampionumzugs, der wie geplant am 29.10. stattfinden wird.

Es wurde vom sehr erfolgreichen Leuchtturmspielplatzfest berichtet, das durchweg positive Resonanz erhielt. Ein besonderer Dank ging an die Organisator*innen: Spielplatzpaten(DIE LINKE.), Stadtteilmanagement und Bürgerverein

TOP 4 Anträge zum Initiativfonds

Das GWA-Budget liegt bei 3.400 € - hiervon wurden schon 1.500€ für den Lampionumzug verplant.

Es wurde ein Antrag vom Bürgerverein Nord für Weihnachtsbasteln im Kannenstieg über 800 € eingebracht. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Somit stünden noch 1.100 € für das Jahr 2021 zu Verfügung.

TOP 5 Bürgeranliegen

Es wurde das Thema der Sauberkeit im öffentlichen Raum im Allgemeinen angesprochen.

Die Idee die Stadtwache für vermehrte Sauberheitskontrollen einzusetzen, wurde als nicht nachhaltig verworfen.

Positiv aufgenommen wurden die Ideen: mehr Mülleimer, Aschenbecher und Kaugummisammler an Laternen oder Verkehrsschildern anzubringen.

Mit kreativen Aktionen sollen Öffentlichkeit und besonders Kinder für das Thema sensibilisiert werden. Außerdem könnte für To-Go-Becher ein Pfandsystem eingeführt werden.

Der Gehweg südlich der Grundschule müsste wieder gemäht werden. Herr Schufft sagte zu, dem Stadtgrün als zuständige Stelle Bescheid zu geben.

Nach einem Trägerwechsel ist das Begegnungszentrum mit dem Projekt „Mittendrin“ vom IB noch einmal offiziell eröffnet worden.

TOP 6 Sonstiges

Burkhard stellte die Initiative „ÖPNV für alle“ vor. Hier sollen möglichst viele Kiezgruppen gegründet werden, auch im Kannenstieg. Aktuell läuft eine Bürgerbefragung für Verbesserungen des ÖPNV. Weiterhin ist ein Einwohnerantrag geplant.